

	9	Vorwort
	10	Zum Geleit
<i>Willy Niessen, Pieter Roelofs, Mieke van Veen-Liefrink</i>	13	Die Gebrüder Limburg zwischen Nijmegen, Bourges und Paris
<i>Gerard Lemmens</i>	29	Die Stadt Nijmegen in den Jugendjahren der Gebrüder Limburg, 1380–1400
<i>Pieter Roelofs</i>	35	Johan Maelwacl, Hofmaler in Geldern und Burgund
<i>Harry Tummers</i>	55	Die Bildhauerkunst im Herzogtum Geldern 1380–1430
<i>Rob Dückers</i>	65	Die Gebrüder Limburg und der Norden. Buchillumination und Tafelmalerei im Herzogtum Geldern und Umgebung 1380–1435
<i>Rob Dückers</i>	85	»Im Anfang ...« Die Stellung der <i>Bible Moralisée</i> im Werk der Gebrüder Limburg
<i>Timothy B. Husband</i>	97	Die <i>Belles Heures</i> des Jean, Duc de Berry. Eine visuelle Analyse
<i>Patricia Stirnemann</i>	113	Die Königin der illuminierten Handschriften: <i>Très Riches Heures</i>
<i>Roger S. Wieck</i>	121	Bibliophile Eifersucht und das Handschriften-Mäzenat des Jean, Duc de Berry
<i>Anne S. Korteweg</i>	135	Inhalt und Form der Stundenbücher des Jean, Duc de Berry
<i>Margaret Lawson</i>	149	Die <i>Belles Heures</i> des Jean de France, Duc de Berry. Die Materialien und Techniken der Gebrüder Limburg
<i>Jean-Pierre van Rijen</i>	165	Goldschmiedearbeiten in Blattgold. Der alltägliche Glanz am Hofe des Jean, Duc de Berry, im Werk der Gebrüder Limburg
<i>Victor M. Schmidt</i>	179	Die Gebrüder Limburg und die italienische Kunst
<i>Boudewijn Bakker</i>	191	Die Eroberung des Horizonts. Die Gebrüder Limburg und die gemalte Landschaft
<i>Gregory T. Clark</i>	209	Der Einfluss der Gebrüder Limburg in Frankreich und den südlichen Niederlanden, 1400–1460
	237	Katalog
	422	Überblick über das Œuvre der Gebrüder Limburg
	424	Die Autoren
	427	Bibliographie
	439	Personenregister
	443	Leihgeber der Ausstellung
	444	Danksagung
	446	Bildnachweis